

## 15. Baumschau der Baumschutzkommission

Teilnehmer:	Herr Prüfer	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Kleine	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Felgner	ehrenamtliches Mitglied
	Frau Pohl	nebenamtliches Mitglied, FB Grünflächen
	Frau Friedrich	nebenamtliches Mitglied, FB Grünflächen
	Herr Jahnecke	nebenamtliches Mitglied, FB Grünflächen
	Herr Hirtz	Untere Naturschutzbehörde
Ort:	Magistrale/Heideallee	
Vorhaben:	Empfehlung von Pflegemaßnahmen für die entlang der Magistrale gepflanzten Platanenreihen Einschätzung von Platanen in der Heideallee, die über die Empfehlung des Gutachters hinaus nach Einschätzung des Fachbereichs Grünflächen gefällt werden müssen	
Datum:	5.10.2006	

### Anlass der Baumschau

1. Im Zusammenhang mit dem Umbau der Magistrale im Zuge des Baus der Straßenbahnstrecke wurden straßenbegleitend Platanen neu gepflanzt. Diese Bäume stehen teilweise sehr dicht an vorhandenem Altbaumbestand. Ziel der Begehung war es festzustellen, ob sich dadurch für die Entwicklung der Bäume Beeinträchtigungen ergeben. Daraus abgeleitet sollte die Baumschutzkommission Empfehlungen zu Pflegemaßnahmen geben.
2. Der von der Unteren Naturschutzbehörde gebundene Gutachter Herr Steglich empfiehlt in seinem Gutachten die Fällung von 49 Platanen in der Heideallee zur Erhaltung der Verkehrssicherheit. Der Fachbereich Grünflächen möchte darüber hinaus weitere 14 Bäume fällen. Diese Bäume wurden der Baumschutzkommission vorgestellt und um eine Empfehlung gebeten.

### Ergebnis der Baumschau

1. Beim Ortstermin wurde durch die Baumschutzkommission festgestellt, dass es insbesondere im Abschnitt zwischen der Straße An der Feuerwache und dem Zollrain und im Bereich gegenüber dem Neustadt-Zentrum zum Teil erhebliche Konkurrenz zwischen den Altbäumen und den nachgepflanzten Platanen gibt. Teilweise sind im Zuge des Straßenumbaus gefällte Bäume nachgewachsen und beeinträchtigen die Platanen im Wachstum. Teilweise wurden die Jungbäume direkt in den Altbaumbestand hinein gepflanzt und werden dadurch im Wachstum beeinträchtigt. Im Bereich zwischen der Hallorenstraße und dem Zollrain werden die Kronen der Jungbäume durch die Konkurrenz der Altbäume in den Straßenraum hineingedrängt. Die Kronenleittriebe waren deutlich sichtbar in Richtung Magistrale geneigt.
2. Beim Termin in der Heideallee wurden die folgenden Bäume besichtigt und folgende Mängel festgestellt:
  - Nr. 85: - völlige Freistellung durch die Fällung der umstehenden Bäume, Faulstelle am Kronenansatz, dadurch erhöhte Windwurfgefahr
  - Nr. 293: - offene Wunden
  - Nr. 95: - viel Todholz, große Wunden, Rindenleiste lässt auf Riss im Stamm schließen, Höhlung im Kronenansatz

- Nr. 98, 99: - Pilzbefall, Rindenleisten (Risse im Stamm), Höhlung unter Starkast
- Nr. 110: - Riss im Stamm
- Nr. 352, 354: - einzig verbleibende Altbäume in einem größeren Abschnitt, in dem bereits Jungbäume gepflanzt wurden, beeinträchtigen den Aufwuchs der Jungbäume
- Nr. 366: - sehr lichte Krone, Zwiesel, zahlreiche Nottriebe
- Nr. 46: - Neigung nach Süden, Hohlräume im Stamm (festgestellt durch Klopfprobe)
- Nr. 43: - nach Freistellung starker Windlast ausgesetzt, neigt sich bereits in Richtung Wohngebäude
- Nr. 151: - Rindenleisten (Risse im Stamm), Äste haben sich bereits gesenkt
- Nr. 394: - Wipfeldürre
- Nr. 399: - Kroneneinkürzung vorgesehen, dadurch entstehen aber große Astungswunden, die kaum abgeschottet werden können, zahlreiche Höhlungen vorhanden
- Nr. 406: - zahlreiche Höhlungen vorhanden

### **Empfehlung**

1. Im Abschnitt zwischen An der Feuerwache und Hallorenstraße ist der gesamte nachgewachsene Eschenahorn, der das Wachstum der Platanen beeinträchtigt, zu entfernen. Auf der Nordseite der Magistrale ist eine Bestandsregulierung im vorhandenen Altbaumbestand anzustreben. Dazu müssen Gespräche mit den Wohnungsgesellschaften geführt werden, denen die Bäume gehören.

Vorhandene Altbäume in der Platanenreihe, die Faulzwiesel oder andere Mängel aufweisen, sollten entnommen und durch Platanen ersetzt werden.

Im Abschnitt zwischen Hallorenstraße und Zollrain ist eine Bestandsregulierung des Altbaumbestands anzustreben. Dazu müssen Gespräche mit den betroffenen Wohnungsgesellschaften geführt werden.

Im Abschnitt gegenüber dem Neustadt-Zentrum müssen die gepflanzten Platanen freigestellt werden. Durch den Fachbereich Grünflächen ist deshalb ein Fällantrag für die geschützten Bäume zu stellen.

2. Aufgrund der festgestellten Schäden an den Bäumen in der Heideallee wird von der Baumschutzkommission die Fällung der Bäume Nr. 43, 46, 85, 95, 98, 99, 110, 151, 366, 394, 399 und 406 empfohlen.

Die Bäume Nr. 352 und 354 sind nicht so stark geschädigt. Der Fällung wird dennoch zugunsten der besseren Entwicklung der Jungbäume zugestimmt.

Bei Baum Nr. 293 soll nur eine Kroneneinkürzung durchgeführt werden. Sollten dabei weitere Schäden festgestellt werden, die eine Kroneneinkürzung nicht mehr sinnvoll erscheinen lassen, ist die weitere Vorgehensweise mit dem Fachbereich Grünflächen und der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.

aufgestellt:

Hirtz  
Untere Naturschutzbehörde

Halle, den 9.10.2006